

Medienmitteilung

Auch in Inflationszeiten die Immobilienrente nutzen



Hamburg, 12.07.2021. Im Juni 2021 lag die Inflationsrate in Deutschland laut Statischem Bundesamt den dritten Monat in Folge über 2 Prozent. Das bedeutet: Der Lebensunterhalt wird teurer. Doch die Renten steigen nicht im selben Maße. Eine Möglichkeit, die Risiken der Inflation im Alter abzufedern, ist die Immobilienrente. Darauf weist die WIR WohnimmobilienRente GmbH hin.

Die Bundesbank rechnet für 2021 insgesamt mit einer Inflationsrate von 2,6 Prozent – im Vergleich zu 0,5 Prozent im Jahr 2020. Für Rentnerinnen und Rentner kann diese Entwicklung zur Kostenfalle werden. Aber: Wer Wohneigentum besitzt, hat die Möglichkeit, hieraus ein Zusatzeinkommen zu erzielen und dennoch in der Immobilie wohnen zu bleiben. So wird der Effekt der steigenden Lebenshaltungskosten bei stagnierenden Einkommen abgemildert.

In Deutschland eignen sich dafür insbesondere zwei Modelle:

- Bei der Umkehrhypothek bleiben die Eigentümer in ihrem Haus wohnen. Gleichzeitig erhalten sie eine monatliche Zahlung als Kredit. Der Gesetzgeber spricht hier von einem Immobilienverzehrcredit. Beim Auszug wird der Kredit sozusagen mit dem Haus zurückgezahlt. Überschüsse werden an die Erben ausgeschüttet.
- Beim Teilverkauf wird nur ein Teil der Immobilie verkauft – meist gegen eine Einmalzahlung. Für die Nutzung des verkauften Anteils zahlen die Eigentümer des Hauses eine Miete an den Käufer.

In Zeiten mit erhöhter Inflation besteht bei der Umkehrhypothek und beim Teilverkauf die Chance, an zu erwartenden Wertsteigerungen der Immobilie teilzunehmen. Die Wertentwicklung der eigenen Immobilie bleibt den Eigentümern als Inflationsschutz erhalten.

Ausführliche Informationen zu allen Modellen gibt es im Internet unter www.immorente.de. Auf der Website können Interessierte auch ihr monatliches Zusatzeinkommen durch eine Immobilienrente ausrechnen lassen.

Ein prall gefülltes Sparschwein

„Mancher Ruheständler stellt überrascht fest: Seine sogenannte Altersvorsorge ähnelt dem jahrzehntelangen Füllen eines großen Sparschweins, das nun prall gefüllt vor ihm steht, das er aber nicht öffnen kann. Und vor dem Zerschlagen des Sparschweins schreckte man in der Kindheit genauso zurück wie der stolze Eigenheimbesitzer vor dem Verkauf seines Hauses“, sagt Dr. Georg F. Doll, geschäftsführender Gesellschafter der WIR WohnImmobilienRente GmbH. „Die Immobilienrente ist gewissermaßen der Schlüssel zu diesem Sparschwein. Diesen händigen wir unseren Kundinnen und Kunden aus.“

Über die WIR WohnImmobilienRente GmbH:

Die WIR WohnImmobilienRente GmbH wurde 2020 gegründet. Unternehmenssitz ist Hamburg. Das Unternehmen betreibt die Website www.immorente.de, ein Portal für Immobilienverrentungen. Es richtet sich an Menschen, die älter als 65 Jahre sind und vom Wert ihrer selbstgenutzten Immobilie profitieren möchten. Ihnen bietet die WIR WohnImmobilienRente GmbH unter der Marke IMMORENTE.de Angebote für die Leibrente, den Teilverkauf, die Umkehrhypothek sowie Immobiliendarlehen.

Medienkontakt:

Christoph Kommunikation

Telefon: 040 609 4399-30

immorente@christoph-kommunikation.de

Bild:

Älteres Ehepaar

Quelle: WIR WohnImmobilienRente GmbH / fizkes / Shutterstock